



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

In Zusammenarbeit mit:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

## **Geschäftsreise Nachhaltige Stadtentwicklung und technologische Innovation Kuba**

Eschborn, 10.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit gerne zur Geschäftsreise „**Nachhaltige Stadtentwicklung und technologische Innovation**“ vom 25. – 28./29. November 2018 nach Kuba (Havanna) einladen.

Ziel dieser Geschäftsreise ist eine **Markterkundung** verbunden mit konkreten Gesprächen in den Themenfeldern

- **nachhaltige Stadtentwicklung,**
- **Wohnungsbau,**
- **Gebäudesanierung,**
- **Architektur,**
- **Kommunales Wasser-/ Abwassermanagement,**
- **Umwelt- und Klima-Technologien.**

Im Rahmen der Reise können Sie Ihr Unternehmen einer ausgesuchten fachlichen Zielgruppe z.B. bei einem Business-Forum oder bei bilateralen Gesprächen präsentieren, sich informieren und austauschen.

**BMI Staatssekretär Gunther Adler beabsichtigt an der Delegationsreise teilzunehmen.**

Er reist nach 2017 zum zweiten Mal nach Kuba, um seine politischen Gespräche zu Stadtentwicklungsthemen (Umsetzung UN Habitat New Urban Agenda, Smart City), Bauthemen und städtischen Infrastrukturen fortzusetzen. Zugleich erwidert er den Besuch einer kubanischen Delegation beim Stadtentwicklungskongress in Frankfurt (September 2018), der auf Einladung von StS Adler erfolgte. Er wird die Delegation voraussichtlich am Montag, den 26.11. zu Gesprächen begleiten.

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

In Zusammenarbeit mit:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

### Vorläufiger zeitlicher Rahmen (tbc):

Sonntag, 25.11.: Anreise (Ankunft abends in Havanna)  
Montag, 26.11.: Briefing für die Delegation  
Gespräche mit ausgewählten kubanischen Institutionen  
Dienstag, 27.11.: Businessforum  
Mittwoch, 28.11.: Feld- und Projektbesuche,  
Treffen mit deutschen in Kuba ansässigen Firmen  
Mittwochabend: optional Abreise  
Donnerstag, 29.11.: Treffen mit Herrn Gunter Neubert, Delegierter, Deutsches Büro zur  
Förderung von Handel und Investitionen  
Bilaterale Treffen  
Stadtbesichtigung Havanna  
Donnerstagabend: Abreise

Die Teilnahme an der Reise ist kostenlos. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Sichern Sie sich jetzt einen von nur **8 Plätzen!**

Die Reise ist Teil der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) geförderten **Exportinitiative Umwelttechnologien** und wird in Abstimmung mit dem Referat für Internationale Stadtentwicklungspolitik des Bundesministeriums des Inneren, Bau und Heimat durchgeführt.

Die Exportinitiative Umwelttechnologien soll Wissen und Anwendung von Umwelt- und Klimaschutztechnologien und innovativer (grüner) Infrastruktur in Zielländern verbreiten und verstärken. Damit soll unter anderem die stetig wachsende weltweite Nachfrage nach Umwelt-, Klimaschutz- und Effizienztechnologien bedient werden. Sie unterstützt mittelfristig den Aufbau förderlicher institutioneller und administrativer Rahmenbedingungen für den Einsatz moderner umweltfreundlicher Technologien, einschließlich kapazitätsaufbauender Maßnahmen. Zugleich dient sie dem Ausbau der internationalen Wirtschaftsbeziehungen allgemein und flankiert Bestrebungen einer mittelfristigen Wiederaufnahme von bilateralen Kooperationsbeziehungen mit Kuba.



Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

In Zusammenarbeit mit:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt die Exportinitiative Umwelttechnologien bei der Verbesserung förderlicher Rahmenbedingungen und der Entwicklung von Märkten für die Einführung und dauerhafte Anwendung von innovativen, integrierten Umwelt- und Klimaschutztechnologien und den Aufbau innovativer grüner Infrastruktur in ausgewählten Partnerländern. Hierfür setzt die GIZ im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen zur Verbreitung von Umweltwissen, der Umweltsensibilisierung und des Kapazitätsaufbaus um, bietet bedarfsorientiert spezifische technische Beratungsleistungen für Akteure des öffentlichen und privaten Sektors an und pilotiert den Einsatz moderner Umwelttechnologien im Sinne des Technologietransfers.

Zur Anmeldung schicken Sie bitte eine verbindliche **Rückantwort per Email bis zum 25. Oktober 2018 an folgenden Kontakt.**

[Andreas.nieters@giz.de](mailto:Andreas.nieters@giz.de)

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen Sehr gerne zur Verfügung!

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Mit freundlichen Grüßen

Für die Veranstalter

Andreas Nieters

im Auftrag des GIZ-Globalvorhabens zur Unterstützung  
der Exportinitiative Umwelttechnologien (BMUB)

## Hinweise zum Ablauf der Reise:

Die GIZ hat in Havanna Gespräche mit den Institutionen geführt, die im Rahmen der Wirtschaftsreise besucht werden sollen. Das Interesse von kubanischer Seite an deutschen Technologien, Produkten und Investitionen ist sehr groß; die Bedarfe sind enorm. Alle Institutionen würden den Besuch einer deutschen Wirtschaftsdelegation sehr begrüßen und Termine einräumen. Die Reise bietet die Möglichkeit, mit den relevanten Institutionen und Unternehmergruppen Kontakt aufzunehmen und wichtige Informationen für zukünftige Investitionen oder Handelsgeschäfte aus erster Hand zu bekommen. Dolmetscher werden zur Verfügung gestellt.

Am Montag, den 26.11. ist eingeplant, dass BMI Staatssekretär Gunther Adler die Delegation begleiten wird.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen und wurden bereits vorbesprochen. Die Termine werden verbindlich geplant, sobald die Zusammensetzung der Delegation bekannt ist:

<p><b>Briefing mit deutscher Botschaft und GIZ</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landeskontext</li> <li>• Rahmenbedingungen für Investitionen</li> </ul>
<p><b>Institutionelle Gesprächstermine zu den Sektoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauministerium (Ministerio de Construcción MINCONS)</li> <li>• Nationales Institut für hydraulische Ressourcen (Instituto Nacional de Recursos Hidráulicos INRH)</li> <li>• Institut für physische Planung (Instituto de Planificación Física IPF)</li> <li>• Büro für die Altstadtsanierung von Havanna (Oficina del Historiador de la Habana)</li> </ul>
<p><b>Businessforum (falls genügend Firmen aus D) oder Fachaustausch zu Stadtentwicklung und Wasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kubanische Handelskammer</li> <li>• Kubanische Unternehmergruppen</li> <li>• Vorstellung der dt. Verbände und Firmen</li> <li>• Austausch</li> </ul>
<p><b>Austausch mit deutschen Unternehmern in Kuba</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen und Empfehlungen</li> </ul>
<p><b>Besuch eines Infrastrukturprojektes in La Habana</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser</li> <li>• Wohnungsbau oder Altstadtsanierung</li> </ul>
<p><b>Austausch mit dem kubanischen nationalen Verband der Architekten und Ingenieure</b> (Union Nacional de Arquitectos e Ingenieros de la Construcción de Cuba, UNAICC., 14.000 Mitglieder, die in staatlichen Unternehmen tätig sind)</p>
<p><b>Optional bei Aufenthalt bis 29.11.: Treffen mit Gunther Neubert, Vertreter des deutschen Büros zur Förderung von Handel und Investitionen in Kuba</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>• Markterschließung</li> <li>• Erfahrungen und Tipps</li> </ul>
<p>Ggfs. Besuch eines weiteren Infrastrukturprojektes</p>